

Symposium:



Musikalische Bildung in der Ganztagschule – *Status quo und Zukunft* am 24. 11. 2017 – Kunstuniversität Graz – Institut für Musikpädagogik

Ganztagschule in verschränkter Form bringt umfangreiche Veränderungen zur traditionellen „Schule am Vormittag“ (inkl. Nachmittagsbetreuung) mit sich. Aus Sicht einer musikalischen Bildung, die sowohl musikalische Breiten- als auch Begabtenförderung in den Blick nimmt, stellt sich vor allem die Frage, wie musikalische Bildungsangebote in den Schulalltag dieser Schulform implementiert werden können: Solche Angebote – sowohl für das Primar-als auch Sekundarschulwesen – sind aus derzeitiger Sicht nur im komplexen Zusammenspiel aus gesetzlichen Bestimmungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und zum Teil bereits erprobten Initiativen und deren Reflexion vor Ort sinnvoll zu generieren.

Programm am 24. November 2017:

| Uhrzeit | Programm |
|----------------|---|
| 08:30 - 09:00 | Registrierung |
| 09:00 - 09:15 | Begrüßung Vizerektor Eike Straub, Institutsvorständin Silke Kruse-Weber |
| 09:15 - 10:00 | Reformen und ihre Auswirkungen auf die musikalische Bildung österreichischer Kinder und Jugendlicher. Walter Rehorska |
| 10:00 - 10:30 | Kaffeepause |
| 10:30 - 12:15 | Round Table: Musikalische Bildung in der Ganztagschule – Status quo und Zukunft. Klaus Dorfegger, Albert Eigner, Ursula Lackner, Wolfgang Pojer, Regina Weitlaner. Input und Moderation: Bernhard Gritsch. |
| 12:15 - 13:45 | Mittagspause |
| 13:45 - 14:30 | Kompetenzen für Bläserklassen im Primarbereich aus Sicht der Instrumentallehrenden. Cristina Marin-Oller |
| 14:30 - 15:15 | Musikalische Bildungsangebote an steirischen Sekundarschulen in verschränkter Form: erste empirische Ergebnisse. Magdalena Steinmayr |
| 15:15 - 15:45 | Kaffeepause |
| 15:45 - 16:30 | Kooperationsmodelle Schule – Musikschule in Vorarlberg: eine Win-win-Situation! Ausgangslage – Umsetzungen – Ausblick. Peter Heiler |
| 16:30 - 17:15 | Reflexionen zu aktuellen beruflichen Entwicklungen von Instrumental- und Gesangslehrkräften und Implikationen für die Forschung und Hochschulbildung in der Musikpädagogik. Silke Kruse-Weber |

Round Table:

Klaus Dorfegger (Landesschulrat für Steiermark, Fachinspektor für Musikerziehung) / Albert Eigner (Land Steiermark, Leiter der Abteilung für Bildung und Gesellschaft) / Bernhard Gritsch (Kunstuniversität Graz, Studiendekan) / Ursula Lackner (Land Steiermark, Landesrätin für Bildung und Gesellschaft) / Wolfgang Pojer (Landesschulrat für Steiermark, Landesschulinspektor für Volksschulen) / Regina Weitlaner (Pädagogische Hochschule Steiermark, Vizerektorin)

ReferentInnen:

- Peter Heiler (Musikschule Bregenz, Leiter)
- Silke Kruse-Weber (Kunstuniversität Graz, Institutsvorständin, Institut für Musikpädagogik)
- Cristina Marin-Oller (Kunstuniversität Graz, PostDoc, Institut für Musikpädagogik)
- Walter Rehorska (Kunstuniversität Graz, Senior Lecturer, Institut für Musikpädagogik)
- Magdalena Steinmayr (Kunstuniversität Graz, Univ. - Ass., Institut für Musikpädagogik)

Tagungsort: Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne, Performancesaal (Zi. 12).
Leonhardstraße 82-84, A-8010 Graz.

Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 1 und 7 der GVB, Haltestelle: Reiterkaserne